

Pressemitteilung – 4. Jänner 2018

KinderSicherer Bezirk Leoben: Sicherer Start ins Leben für Neujahrsbaby Julia Marie

LKH Hochsteiermark, Standort Leoben – Ein sicherer Start ins Leben ist Neujahrsbaby Julia Marie gewiss: Im Rahmen des Projekts „KinderSicherer Bezirk Leoben“ überreichten Sozialhilfeverbandsobmann Maximilian Jäger, Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Vorstand der Abteilung für Kinder und Jugendliche am LKH Hochsteiermark, und Projektkoordinatorin Elisabeth Fink vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ihr und ihren Eltern Christine und Wolfgang Glaser eine KinderSicherheitsBOX inkl. Herdschutzgitter. Damit kann die Familie ihr Zuhause im Handumdrehen kindersicher gestalten und so viel Leid durch schwere und „unnötige“ Unfälle vermeiden.



v.l.n.r.: R. Kerbl (LKH Hochsteiermark), M. Jäger (SHV Leoben), C. u. W. Glaser mit Klein-Julia, E. Fink (GsK); © GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

„Beim Thema Kindersicherheit denkt man zuerst an Steckdosensicherungen. Es ist deshalb wichtig, dass Eltern für die große Bandbreite an einfachen Möglichkeiten der Kinderunfallverhütung sensibilisiert werden. Wir freuen uns sehr über die KinderSicherheitsBOX und das Herdschutzgitter. Die enthaltenen Artikel sind ein guter Anstoß für frischgebackene Eltern, sich mit dem Thema intensiver zu befassen“, so Julia Maries Eltern Christine und Wolfgang Glaser.

Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Vorstand der Abteilung für Kinder und Jugendliche am LKH Hochsteiermark und Lenkungsausschussmitglied des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ erachtet es mitunter als besonders wichtig, ein Herdschutzgitter zu montieren und das Kind am und im Wasser nie unbeobachtet zu lassen. „Denn die Folgen von Brandverletzungen und Ertrinkungsunfällen bleiben oft ein Leben lang bestehen“, so Kerbl.

Dem Leobener Sozialhilfeverbandsobmann und Co-Vorsitzenden im Lenkungsausschuss „KinderSicherer Bezirk“ Maximilian Jäger liegt die Sicherheit der jüngsten Generation ebenfalls ganz besonders am Herzen: „Es ist die Verantwortung von uns Erwachsenen, dass unsere Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen und sich entwickeln können. Dabei bieten Produkte, wie sie in der KinderSicherheitsBOX enthalten sind, eine wichtige Unterstützung“.

Kontakt:

Elisabeth Fanninger, BA
Pressearbeit Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE
Tel: 0316 385 13764
elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at

Elisabeth Fink, MA BSc
Projektkoordinatorin KinderSicherer Bezirk Leoben
Tel. 0316 385 13764
elisabeth.fink@klinikum-graz.at

